

Im September 2021

**Informationen zu den zum Wintersemester 2021/22 in Kraft tretenden
überarbeiteten Studienordnungen**

Fachbereich 05
Institut für Sportwissenschaften
Studiendekanat

Liebe Studierende,

Prof. Dr. Christopher Heim

wie bereits in meiner am 02.09.2021 versendeten Rundmail beschrieben, treten zum Wintersemester 2021/22 in allen Studiengängen aktualisierte Studienordnungen in Kraft. Nachfolgend haben wir Ihnen hierzu einige Informationen sowie – getrennt für jeden Studiengang – die wichtigsten Änderungen zusammengestellt. Wir bitten unbedingt darum, diese sorgfältig zu lesen. Weiterhin empfehlen wir dringend die Teilnahme an den angebotenen Zoom-Sprechstunden in der nächsten Woche, hier werden alle Änderungen nochmals im Detail erläutert sowie die Möglichkeit geboten, weitere Fragen zu stellen.

Ginnheimer Landstraße 39
60487 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0)69 798 24557
Telefax +49 (0)69 798 24554
c.heim@sport.uni-frankfurt.de
www.sport.uni-frankfurt.de

Viele Grüße



1. Grundsätzliche Fragen und Antworten

- Warum wurden die Studienordnungen überarbeitet?
Die aktuelle Generation der Studienordnungen wurde zum Wintersemester 2019/20 (Lehramt) bzw. Wintersemester 2020/21 (Bachelor und Master) eingeführt. Mit der jetzt durchgeführten Überarbeitung wurden seither gesammelte Hinweise in Bezug auf Optimierungsmöglichkeiten von sowohl Mitarbeiter*innen als auch von Studierenden aufgegriffen und umgesetzt. An dieser Stelle möchten wir uns insbesondere bei der Fachschaft Sport für die zahlreichen Anregungen und die durchgehende Begleitung des Prozesses bedanken!
- Was wurde geändert?
Neben der Korrektur einiger kleinerer Fehler (z.B. Diskrepanzen zwischen Studienverlaufsplänen und Modulbeschreibungen) sowie der Beseitigung von Unklarheiten in Bezug auf die Durchführung von Prüfungen wurden vor allem Optimierungen an der Modulstruktur sowie dem Angebotsturnus der Veranstaltungen durchgeführt: So werden nun vielen Veranstaltungen in jedem Semester (statt wie vorher alle zwei Semester) angeboten. Näheres hierzu können Sie den aktualisierten Studienverlaufsplänen und Modulbeschreibungen entnehmen.
- Für wen gelten die überarbeiteten Ordnungen?
Die aktualisierte Fassung der jeweiligen Ordnung gilt im Bereich des Lehramts für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2019/20 oder später aufgenommen oder von der alten in die aktuelle gültige Ordnung gewechselt sind, im Bereich der Bachelor- und Masterstudiengänge für alle Studierenden mit Studienbeginn zum Wintersemester 2020/21 sowie ebenfalls für Studierende, die aus der alten in die aktuelle BA-Ordnung gewechselt sind. Ihre bisher erbrachten Leistungen werden dabei automatisch übernommen. Die genauen Übergangsregelungen sind in den jeweiligen Ordnungen beschrieben.
- Was passiert mit meinen bisher erbrachten Leistungen?
Erbrachte Leistungen bleiben bestehen und werden automatisch in die neue Modulstruktur übernommen. Da die Leistungen allerdings für jede*n Studierende*n einzeln übertragen werden müssen, wird es voraussichtlich ein paar Monate dauern, bis die aktualisierten „transcripts of records“ abgerufen werden können. Sofern Sie in dieser Zeit einen Ausdruck benötigen (z.B. für einen Bafög-Nachweis), bitten wir Sie, direkt Kontakt mit dem für Sie zuständigen Prüfungsamt aufzunehmen, es wird sich sicherlich eine Lösung finden lassen.
- Wann erscheinen die neuen Ordnungen?
Die neuen Ordnungen (mit den vollständigen Modulbeschreibungen) werden aktuell von der Universitätsverwaltung formatiert und voraussichtlich kurz vor Vorlesungsbeginn veröffentlicht. **Die aktualisierten Studienverlaufspläne stehen ab sofort auf der Homepage des Instituts für Sportwissenschaften zur Verfügung.**

- Welche Konsequenzen haben die Anpassungen für Studierenden der „alten“ Ordnungen?
Studierende der „alten“ Studienordnungen (im Lehramt mit Studienbeginn vor Wintersemester 2019/20, in den Bachelor- und Masterstudiengängen mit Studienbeginn vor Wintersemester 2020/21) sind von den Anpassung nicht betroffen, sondern können ihr Studium innerhalb der in den neuen Ordnungen (Abschnitt „Übergangsregelungen“) angegebenen Fristen zu Ende führen.

2. Anpassungen im Studiengang „Bachelor Sportwissenschaften“

- Die Module eins bis sechs wurden neu zusammengesetzt (zu jetzt vier Grundmodulen) und dabei um eine Vorlesung „Sport und Ernährung“ ergänzt. Im Gegenzug wurden die „Situativen Sportarten“ sowie die „Trend-, Beach- und Wassersportarten“ aus den Grundmodulen herausgelöst in ein eigenes Modul „Wahlpflichtsportarten“.
- Im Bereich der Methodenausbildung wurden die Vorlesungen jeweils um eine zugehörige Übung ergänzt sowie die Durchführung des Forschungsprojekts klarer geregelt, weiterhin wurde die Methodenausbildung besser über den Studienverlauf verteilt.
- Neu eingeführt wurde ein sportpraktischer Vertiefungskurs in einer Sportart nach Wahl.
- Der Angebotsturnus der weiterführenden sportpraktischen Kurse wie auch der fachwissenschaftlichen Vertiefungsseminare wurde erhöht, in der Regel werden die Kurse nun in jedem Semester angeboten.
- Einige Veranstaltungs- sowie Modultitel wurden angepasst.
- Die Wahlmöglichkeiten für die Bildung der Gesamtnote wurden deutlich erhöht.
- Durch die Aufnahme neuer Prüfungsformate wurde die Klausurlastigkeit im Studiengang gesenkt.
- Alle Modulbeschreibungen wurden hinsichtlich missverständlicher Formulierungen durchgesehen und entsprechend korrigiert.
- Um Verwechslungen mit Veranstaltungen andere Studiengänge auszuschließen, wurden alle Veranstaltungstitel mit dem Zusatz „BA“ versehen.

3. Anpassungen im Studiengang „Master Sozialwissenschaften des Sports“

- Im Grundlagenmodul 1 wurde das Seminar Sportpsychologie durch eine gemeinsame Vorlesung mit dem Masterstudiengang „Sportwissenschaft mit bewegungswissenschaftlich-sportmedizinischem Schwerpunkt“ ersetzt, um eine Verbindung zwischen den beiden Studiengängen herzustellen.
- Alle Modulbeschreibungen wurden hinsichtlich missverständlicher Formulierungen durchgesehen und entsprechend korrigiert, insbesondere erfolgte hierbei eine Klarstellung hinsichtlich der einzubringenden Kurse in den Modulen „Praxis der Bewegungskultur“.

- Um Verwechslungen mit Veranstaltungen andere Studiengänge auszuschließen, wurden alle Veranstaltungstitel mit dem Zusatz „MA“ versehen.

4. Anpassungen im Studiengang „Master Sportwissenschaft mit bewegungswissenschaftlich-sportmedizinischem Schwerpunkt“

- Im Grundlagenmodul 5 wurde das Seminar Sportpsychologie durch eine gemeinsame Vorlesung mit dem Masterstudiengang „Sozialwissenschaften des Sports“ ersetzt, um eine Verbindung zwischen den beiden Studiengängen herzustellen.
- Die Methodenausbildung wurde im Bereich der sportwissenschaftlichen Diagnostik klarer gegliedert und besser über den Studienverlauf verteilt.
- Alle Modulbeschreibungen wurden hinsichtlich missverständlicher Formulierungen durchgesehen und entsprechend korrigiert.
- Um Verwechslungen mit Veranstaltungen andere Studiengänge auszuschließen, wurden alle Veranstaltungstitel mit dem Zusatz „MSc“ versehen.

5. Anpassungen im Studiengang „Sport für das Lehramt an Grundschulen (L1)“

- Der Angebotsturnus der sportpraktischen Kurse wie auch der fachwissenschaftlichen Vertiefungsseminare wurde erhöht, bis auf sehr wenige Ausnahmen werden die Kurse nun in jedem Semester angeboten.
- Einige Veranstaltungs- sowie Modultitel wurden angepasst (insbesondere in den Modulen 1 und 5).
- Im Modul 2 wurden Inhalte aus den Bereichen Sportpsychologie sowie Sport und Ernährung aufgenommen. Außerdem wurde die Modulabschlussprüfung durch eine kumulative Modulprüfung ersetzt, so dass die Teilklausuren nun in unmittelbarem zeitlichem Zusammenhang zu den jeweiligen Vorlesungen geschrieben werden.
- Die Bewegungsfelder „Mit und gegen Partner kämpfen“ sowie „Fahren, Rollen, Gleiten“ wurden neu in den Ausbildungskanon aufgenommen.
- In den Praxismodulen wurde die Durchführung der Modulabschlussprüfung klarer geregelt.
- Das Modul „Bewegen im Wasser“ kann nun in die Gesamtnote eingebracht werden.
- Alle Modulbeschreibungen wurden hinsichtlich missverständlicher Formulierungen durchgesehen und entsprechend korrigiert.
- Um Verwechslungen mit Veranstaltungen andere Studiengänge auszuschließen, wurden alle Veranstaltungstitel mit dem Zusatz „L1“ versehen.

6. Anpassungen im Studiengang „Sport für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2)“

- Der Angebotsturnus der sportpraktischen Kurse wie auch der fachwissenschaftlichen Vertiefungsseminare wurde erhöht, bis auf sehr wenige Ausnahmen werden die Kurse nun in jedem Semester angeboten.
- Einige Veranstaltungs- sowie Modultitel wurden angepasst (insbesondere in den Modulen 1 und 3).
- Im Modul 2 wurden Inhalte aus den Bereichen Sportpsychologie sowie Sport und Ernährung aufgenommen. Außerdem wurde die Modulabschlussprüfung durch eine kumulative Modulprüfung ersetzt, so dass die Teilklausuren nun in unmittelbarem zeitlichem Zusammenhang zu den jeweiligen Vorlesungen geschrieben werden.
- In den Praxismodulen wurde die Durchführung der Modulabschlussprüfung klarer geregelt.
- Das Modul „Bewegen im Wasser“ kann nun in die Gesamtnote eingebracht werden.
- Alle Modulbeschreibungen wurden hinsichtlich missverständlicher Formulierungen durchgesehen und entsprechend korrigiert.
- Um Verwechslungen mit Veranstaltungen andere Studiengänge auszuschließen, wurden alle Veranstaltungstitel mit dem Zusatz „L2“ versehen.

6. Anpassungen im Studiengang „Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3)“

- Der Angebotsturnus der sportpraktischen Kurse wie auch der fachwissenschaftlichen Vertiefungsseminare wurde erhöht, bis auf sehr wenige Ausnahmen werden die Kurse nun in jedem Semester angeboten.
- Einige Veranstaltungs- sowie Modultitel wurden angepasst (insbesondere in den Modulen 1 und 5).
- Im Modul 2 wurden Inhalte aus den Bereichen Sportpsychologie sowie Sport und Ernährung aufgenommen. Außerdem wurde die Modulabschlussprüfung durch eine kumulative Modulprüfung ersetzt, so dass die Teilklausuren nun in unmittelbarem zeitlichem Zusammenhang zu den jeweiligen Vorlesungen geschrieben werden.
- Im Bereich der Methodenausbildung wurde die Vorlesung durch eine begleitende Übung ergänzt.
- In den Praxismodulen wurde die Durchführung der Modulabschlussprüfung klarer geregelt.
- Das Modul „Bewegen im Wasser“ kann nun in die Gesamtnote eingebracht werden.
- Alle Modulbeschreibungen wurden hinsichtlich missverständlicher Formulierungen durchgesehen und entsprechend korrigiert.
- Um Verwechslungen mit Veranstaltungen andere Studiengänge auszuschließen, wurden alle Veranstaltungstitel mit dem Zusatz „L3“ versehen.

7. Anpassungen im Studiengang „Sport für das Lehramt an Förderschulen (L5)“

- Der Angebotsturnus der sportpraktischen Kurse wie auch der fachwissenschaftlichen Vertiefungsseminare wurde erhöht, bis auf sehr wenige Ausnahmen werden die Kurse nun in jedem Semester angeboten.

- Einige Veranstaltungs- sowie Modultitel wurden angepasst (insbesondere in den Modulen 1 und 3).
- Im Modul 2 wurden Inhalte aus den Bereichen Sportpsychologie sowie Sport und Ernährung aufgenommen. Außerdem wurde die Modulabschlussprüfung durch eine kumulative Modulprüfung ersetzt, so dass die Teilklausuren nun in unmittelbarem zeitlichem Zusammenhang zu den jeweiligen Vorlesungen geschrieben werden.
- Die Bewegungsfelder „Mit und gegen Partner kämpfen“ sowie „Fahren, Rollen, Gleiten“ wurden neu in den Ausbildungskanon aufgenommen.
- In den Praxismodulen wurde die Durchführung der Modulabschlussprüfung klarer geregelt.
- Das Modul „Bewegen im Wasser“ kann nun in die Gesamtnote eingebracht werden.
- Das Wahlpflichtmodul wurde gestrichen.
- Alle Modulbeschreibungen wurden hinsichtlich missverständlicher Formulierungen durchgesehen und entsprechend korrigiert.
- Um Verwechslungen mit Veranstaltungen anderer Studiengänge auszuschließen, wurden alle Veranstaltungstitel mit dem Zusatz „L5“ versehen.